

Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin
Geschäftsstelle
Feldstraße 4 D-53797 Lohmar-Inger



Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN : 1430

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0171 - 28 47 286
 Fax 02246 - 911 301
 info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de
www.marathon-und-mehr.de

Lohmar, 17.04.2011

Vereinsnachrichten 26-11

1. 2. Auflage BIG 25 Herne am 10.04.2011. MartinO berichtet:



In Herne war alles BIG, außer der Teilnehmeranzahl. Das erste, was schon im Vorfeld BIG gewesen ist, war die Teilnahmegebühr. Bei der Anfahrt fiel direkt der vollständig gesperrte, mit viel Personal abgesicherte Innenstadtbereich auf. Ich fand trotzdem einen relativ nahen Parkplatz. Die Organisation war in Zelten und Pavillons auf dem Friedrich-Ebert-Platz. Ich wunderte mich, dass dort kein Teilnehmergedrängel herrschte. An der Startunterlagenausgabe erwartete ich eine Warteschlange, doch 5 unterbeschäftigte Helferinnen wollten mir alle meinen Beutel mit Startnummer bringen. Ähnlich setzte sich dies überall fort. Überall gab es reichlich Platz und viele Helfer, wie ich es noch bei keiner Veranstaltung erlebt hatte. So konnte man z.B. 15 Minuten vor dem Start noch aus 10 freien Dixis auswählen, Schlangen wie bei anderen Veranstaltungen, gab es nirgendwo. Als Teilnehmer ist das natürlich super, ich habe den Luxus genossen. Nach dem Lauf fragten Masseur im Zielbereich umher und suchten Kundenschaft. Ich habe mich dann auch auf einer Liege niedergelassen und mich von zwei kräftigen Frauen durchkneten lassen.

Insgesamt würde ich behaupten, dass bei dieser „Überorganisation“ die 10-fache Teilnehmerzahl ohne Probleme für die Veranstalter hätte kommen können. 450 Läufer (innen) sahen das Ziel über 25 Kilometer. Der erste Startblock war ziemlich Start kamen 4 Profis hinzu, der bekannte deutsche Läufer Jan Fitschen (10000m Europameister von 2006), zwei afrikanische Tempomacher und eine äthiopische Läuferin. Ich konnte mich neben die Profis stellen und als ich mir das Seitenprofil der Konkurrenten ansah fühlte ich mich wie ein „überwichtiger Couchpotato“. Nach dem Start zog sich das Feld schnell auseinander. Das km 1-Schild am Ende einer langen Geraden war schon von weitem zu sehen, Jan Fitschen und die zwei dunkelhäutigen erreichten es ziemlich genau nach 3 Minuten. Ich brauchte eine ganze Minute länger. Somit waren meine Siegesambitionen schnell dahin ;-)) Die Strecke ist ein typischer 2-Runden Citylauf mit ein paar kurzen Abschnitten über Kopfsteinpflaster. Etwas eckig, leicht wellig, kurze Parkstückchen und insgesamt gut zu laufen. Herne hat sicherlich nicht die hässlichste Innenstadt im Ruhrgebiet, da habe ich schon schlimmeres gesehen. Ich brauchte für die Kilometer im Durchschnitt 4:05 Minuten und bin damit sehr zufrieden. Nach 15 Kilometern wusste ich, dass ich auf dem zehnten Platz liege. Vor mir eine Fünfer-Gruppe, die sich aber leider zunehmend entfernte. Hinter mir sah ich niemanden. Nach 23,5 Kilometern rief erneut ein Streckenposten „Top 10, zehnter Platz, super“. Die Beine waren etwas schwer, aber ich freute mich, denn hinter mir war noch immer niemand zu sehen. Kurz vor der Abzweigung zum Ziel sah ich plötzlich 2 Läufer ca. 70 Meter vor mir und wunderte mich, denn sie gehörten auch nicht zu der Fünfer-Gruppe, die ich lange Zeit vor mir sah. Eine Stunde später sah ich in der Ergebnisliste den erreichten 12. Platz. Die



Martin schrieb auch dem Veranstalter und der hat nett geantwortet. Allerdings war nicht zu erwarten, dass er ohne harte Fakten was ändert, zumal er dann auch organisatorische Schwächen eingestehen muss. Aber er stellt es auch nicht in Abrede, da, wie vorgetragen, glaubwürdig.

Halbmarathonzeiten wurden offiziell gemessen und bei jedem Läufer angegeben. Die beiden haben 1:26:27 und ich 1:25:34. Auf den letzten 3,9 Kilometern bin ich keinem anderen Läufer begegnet, mich hat definitiv niemand überholt, das hätte ich gemerkt. Trotzdem konnten die beiden 53 Sekunden Rückstand in 17 Sekunden Vorsprung umwandeln. Wie ist das möglich? Die beiden Läufer vom BTC Herne haben nach meiner Meinung ihren Heimvorteil ausgespielt und ihre Ortskenntnis für eine Abkürzung genutzt. Eine solche Unsportlichkeit direkt vor meiner Nase habe ich zuvor nie erlebt. Als ein Läufer, der gerne und viel bei großen Veranstaltungen dieser Art läuft bin ich sehr enttäuscht. Kann man auf so ein Resultat Stolz sein? Ein „Verlaufen“ lasse ich nicht gelten, denn die Strecke war mit Flatterband oder Helfern an jeder Ecke gesichert, außerdem hat man die Streckenführung bereits in der ersten Runde kennengelernt. Ach ja, der Jan Fitschen hat natürlich gewonnen. Und das mit einer sehr guten Zeit (1:16:56). Und er hat bestimmt nicht abgekürzt. Das erfreut, weil die männlichen deutschen Läufer in den letzten Jahren nur wenige gute Ergebnisse hatten. Ich bin gespannt auf sein Marathondebüt in Düsseldorf."



Jubiläen-Ecke
 Im April sind im Verein:

Jürgen Ziegert	16 Jahre
Reinhold Frank	14 Jahre
Marion Sohni	6 Jahre
Birgit Wilms	6 Jahre
Sigurt Zacher	5 Jahre
Andreas Menz	1 Jahr
Uwe Niederprüm	1 Jahr
Britta Menz	1 Jahr

Wer ist wann u. wo für die LLG am Start / gemeldet:

15.04. Bensburg, LennartzBi
16.04. Gummersbach, LennartzBi
17.04. Köln, LennartzBi
17.04. Zürich, NeitzelB+A
17.04. Burg, Dürr
17.04. London, Steimel
23.04. Erpel, LennartzBi
24.04. Düsseldorf, LennartzBi
24.04. Wernigerode, MenzB, Tews
25.04. Kerpen, LennartzBi, Oberndorfer
01.05. Mendig, LennartzBi
01.05. Düsseldorf, EngelsA+H, Tesch
06.05. Köln, DKV-Lauf, 2 Teams
14.05. Lohmar, Isbanner, Groß
29.05. Duisburg, Oberndorfer
01.06. Bonn, Groß

Wer feiert seinen Geburtstag?

20.04. Ursula Weitermann 62 Jahre
25.04. Ingeborg Krieger 61 Jahre

TRAININGSZEITEN/-Orte:

Montag, 18.00 Uhr Menden
Dienstag, 18.30 Uhr Rothenbach
Mittwoch, 09.30 Uhr Rothenbach
Donnerstag, 18.30 Uhr Rothenbach
Samstag, 15.30 Uhr Rothenbach

Noch Startkarten für:

24.04. Düsseldorf (2)
01.05. St. Wendel (2)
01.05. Frechen (2)
04.05. Köln (Bahn) 3
08.05. Düsseldorf (3)
11.05. Köln (Bahn) 3
14.05. Lohmar (3)
15.05. Heilbronn (2)
21.05. Mannheim (2)
18.05. Köln (Bahn) 3
29.05. Duisburg (2)
29.05. Königswinter (2)

(In Klammern Restkontingent)
Weitere Veranstaltungen bitte nachfragen.

Bonn ist gelaufen. Die LLG war im Marathon mit 4 und im HM mit 11 am Start. 4 konnten verletzungsbedingt nur zuschauen. Das ist gut, wenn auch nicht toll, denn bei einem Lauffest „um die Ecke“ hätte die Beteiligung durchaus größer sein können. Eindrücke von und über Bonn können auf der HP der LLG nachgelesen werden.